

Trauer und Trost
(PETER CORNELIUS.)
Ein Liedercyclus
für eine Singstimme mit Clavierbegleitung

komponiert und
Frau Baronin Thekla von Orczy
zugeeignet von

CARL NOSEDA.

Pr. M 2,50.

- | | |
|-----------------|------------------|
| I. Trauer. | IV. Anden Traum. |
| II. Angedenken. | V. Treue . (!) |
| III. Ein Ton. | VI. Trost. (!) |

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

J. SCHUBERTH & C^o

LEIPZIG, Dörrienstrasse №1.

Frau Baronin THEKLA von ORCZY zugeeignet.

No.1. Trauer.

(Peter Cornelius.)

Carl Nosedá.

Molto lento e dolente.

GESANG.

The first system of the musical score. The vocal line (GESANG.) is in treble clef, key of D major (two sharps), and 2/4 time. It begins with a whole rest for four measures, followed by a half note G4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The piano accompaniment (PIANO.) is in grand staff, also in D major and 2/4 time. It starts with a half note G3, a half note F#3, and a half note E3. The tempo/mood is marked 'Molto lento e dolente.' and the dynamic is 'mf'.

Ich wand - le

The second system of the musical score. The vocal line continues with a half note D4, a half note C#4, and a half note B3. The piano accompaniment continues with a half note D3, a half note C#3, and a half note B2. The lyrics are 'ein - sam, mein Weg ist lang, zum Him - mel schau ich hin -'.

ein - sam, mein Weg ist lang, zum Him - mel schau ich hin -

The third system of the musical score. The vocal line continues with a half note A3, a half note G3, and a half note F#3. The piano accompaniment continues with a half note D3, a half note C#3, and a half note B2. The lyrics are 'auf so bang'. Kein Stern von'. The tempo/mood is marked 'lamentoso' and the dynamic is 'p'.

auf so bang'. Kein Stern von

o - ben blickt nie - der - wärts, glanz-los der Him - mel,

dun - kel mein Herz.

Mein Herz und der Him - mel hat glei - che Not, sein Glanz ist er -

Meno mosso, tranquillo.

lo - schen, mein Lieb', mein Lieb' ist todt.

No. 2. Angedenken.

(Peter Cornelius.)

Lento, serio e semplice.

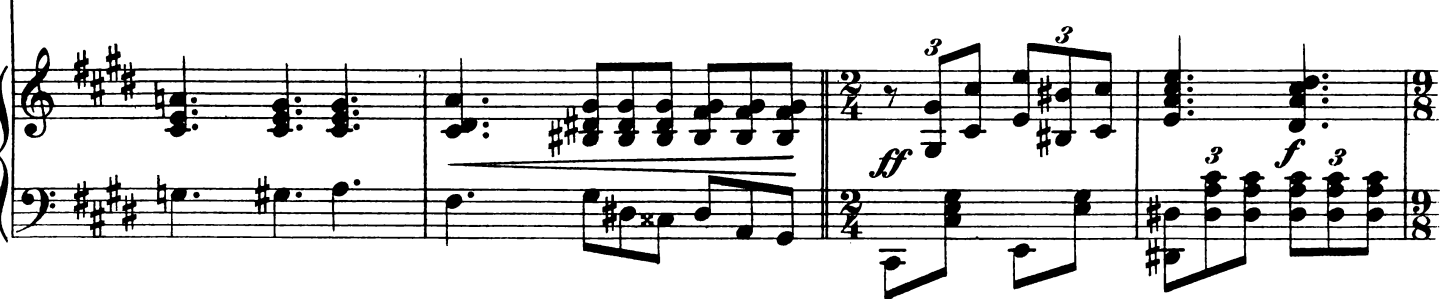
GESANG. 
 Von stil-lem Ort, von kühler Statt neh mich mit fort ein

PIANO. 
 E - pheublatt. Ein Re - qui - em tönt leis' und matt, so


 oft ich nehm' zur Hand das Blatt. Wenn al - ler Schmerz ge - en - det hat,


 E - pheublatt. Ein Re - qui - em tönt leis' und matt, so


 legt mir auf's Herz das E - pheublatt!


 legt mir auf's Herz das E - pheublatt!


 legt mir auf's Herz das E - pheublatt!

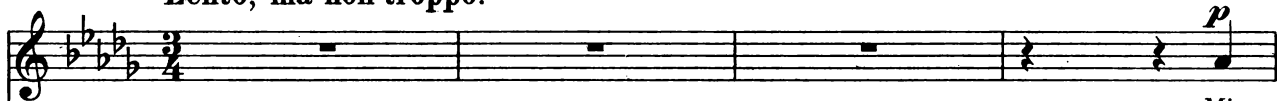

 legt mir auf's Herz das E - pheublatt!

No. 3. Ein Ton.

(Peter Cornelius.)

Lento, ma non troppo.

GESANG.



Mir

PIANO.



f molto caldo e pieno *,ppp* *intimo*

klingt der Ton so voll und rein, als schloss' er dei-ne See - le ein,

mf

als stie - gest lie - bend nie - der du und sän - gest mei - nen Schmerz in Ruh'; als

p molto addolorato e ritenuto *, p*

stie - gest lie - bend nie - der du und sän - gest mei - nen Schmerz in

pp

Ruh'.

pp *dim.* *morendo* *ppp*

No.4. An den Traum.

(Peter Cornelius.)

Con fuoco, ma non troppo allegro.

GESANG.

PIANO.

ff *3* *3* *3* *3* *cresc.* *3* *3* *3*

bramosissimo

Öff - ne mir die gold' - ne Pfor - te, Traum, zu dei-nem

Wun - der-hain, was mir blüh - te und ver - dorr - te, lass mir, *rit.*

a tempo *rit.* *a tempo* *dolce, segreto*

lass mir blü-hend neu ge-deih'n. Zei - ge mir die heil'-gen Or - te

a tempo *rit.* *a tempo* *p*

molto caldo

meiner Won - ne, mei - ner Pein, lass mich lauschen hol - dem Wor - te,

mf *f*

riten. *f* *con entusiasmo e stringendo*

Lie - bes-strah - len sau - gen ein. Öff - ne mir die gold' - ne

riten. *f*

ff *f* *rit.* *con tutta la forza e con zelo*

Pfor - te, öff - ne mir die gold' - ne Pfor - te, Traum, o lass mich

un poco riten. *rit.* *ff*

molto tenero

glücklich sein, Traum, o lass mich glück - lich sein!

f *ff*

No. 5. Treue.

(Peter Cornelius.)

Festivo e preciso.

GESANG.

PIANO.

f Dein Ge-den - ken

riten. ff lebt in Lie - dern fort, *mf un poco più animato* Lie - der, die der tief-sten Brust ent-wal-len,

riten. mf sa - gen mir, du lebst in ih-nen Al - len. Und ge - - - wiss, die Lieder hal-ten

riten. Wort, und ge - wiss, die Lie-der hal - ten Wort.

cresc. lunga ff

f Dein Ge - den - ken blüht in Thrä - nen fort, *p* *pp*

mf Thrä - nen aus des Her - zens Hei - lig - thu - me näh - ren

thau-end der Er - inn - rung Blu - me, und ge - wiss, die Thränen hal-ten *pp* *p* *cresc.* *mf*

Wort, und ge - wiss, die Thrä-nen hal - ten Wort. *riten.* *cresc.* *ff* *f*

ff Dein Ge-den - ken lebt in Träu - men fort, *riten. cresc.* *ff*

Un poco più animato.

Träu - me, die ver-klärt dein Bild mir zei-gen, *rit.* sa - gen, dass du e - wig bist mein *rit.*

Ei - gen, und ge - - - wiss, die Träu-me hal-ten Wort, *f* und ge -

wiss, die Träume hal - ten Wort. *cresc.* *ff* *ff*

No. 6. Trost.

13

(Peter Cornelius.)

Moderato, sereno.

GESANG.

Des Glü - ckes Fül - le mir ver - liehn und

PIANO.

Hoch - ge-sang.

Nun auch in Schmer-zen preis' ich ihn mein

Le - ben lang.

Mir sei ein sich' - res Him - melpfand

was ich ver - lor, mich führt der Schmerz mit

mf *f*

star - ker Hand zu ihm em - por.

p.

poco a poco accelerando

Tempo I.

Wenn ich in Won - nen bang be - klagt den

ff

Flug der Zeit, in Schmer - zen hat mir hell ge -

tagt Un - sterb - lich - keit, in

Schmer - zen hat mir hell ge-tagt Un - sterb - lich -

keit.



MERLIN.

Oper in drei Akten

VON

CARL GOLDMARK.

Text von **SIEGFRIED LIPINER.**

Akt I.

- Vorspiel**
1. Scene. **Glendower und Lancelot:** Wie steht die Schlacht?
2. Scene. **Merlin:** Dämon!
" **Beschwörung der Geister.** Dämon: Herbei, herbei
" von nah' und fern!
" **Chor der Geister:** Bald ist er umwunden
" Dämon: Verfluchter Zauberer!
" **Beschwörung der Morgana.** Dämon: Du, erschaffen
" und besetzt
3. Scene. **Dämon und Morgana**
4. Scene. **Einzugsmarsch**
" **Chor der Barden und Krieger:** Er naht, der Fürst
" des Sieges naht!
5. Scene. **Artus:** Gruss euch, ihr Guten
" **Merlin und Bedwyr:** Wie ist dein Name?
" **Merlin u. Chor:** Heil dir, mein König, Heil und Preis!
6. Scene. **Vivianen's Jagdlied:** Hallali! Hallali! Hirschlein
" fein, streck' die Bein'
" **Viviane:** Ich sah dich einst mit vielem Volke ziehn
" **Finale, Septett u. Chor:** Sei uns gegrüßt, du hold. Gast!
" **Merlin's Harfenlied:** O die du meine Seele labst
" **Ensemble u. Chor:** Der Tag er beut dir höchsten Glanz

Akt II.

1. Scene. **Modred u. Chor der Ritter:** So wisst ihr Alles
2. Scene. **Artus:** Ihr Treuen, eh wir fort zum Kampfe ziehn
3. Scene. **Merlin:** Mein König!
" **Artus:** Leb' wohl, Merlin! Gedenke mein.

4. Scene. **Merlin:** Mein Heiligthum! O Stätte sel'ger Ruh'
5. Scene. **Dämon:** Sie kommt, sie irrt umher
" **Chor der Geister:** Wir kommen aus Kelchen
" **Geister-Reigen**
6. Scene. **Merlin und Viviane:** Du? Du? Was willst du?
" **Merlin:** Mein Herz erglüht so innig warm
" **Viviane:** Das ist der Schnsucht stille Stunde
7. Scene. **Glendower:** Verrath, Merlin!
8. Scene. **Merlin:** Weh! Betrogen!
" **Viviane:** Ich will dich halten

Akt III.

1. Scene. **Viviane:** Graut schon der Morgen?
" **Morgana:** Aus heil'ger Ruh' weckt mich die tiefste
" Klage
" **Morgana:** Schlumm're, Mägdlein, schlumm're fort
2. Scene. **Chor der Jungfrauen:** Hast du am Felsen so lang
" gewacht?
3. Scene. **Merlin:** Nun steigst du herauf du goldne Pracht.
" **Lancelot:** Merlin? Wo ist er?
4. Scene. **Viviane und Chor der Jungfrauen:**
" a) Blüht auf, ihr Felsen! ihr Büsche, erblüht!
" b) Sagt, bin ich schön und wird er mich lieben
" c) Kommt herab, ihr Engelschaaren
" **Trauermarsch**
5. Scene. **Artus:** Hier haltet still an seinem Heiligthum
" **Merlin:** Mein Weib — du bist's, du holdes Haupt!
" **Dämon:** Auf, du bist mein!
" **Viviane:** Dort, wo der Freund ist
" **Ensemble and Schlusschor:** O Heldenkraft!

Eingetragen in das Vereinsarchiv. — Entered Stationer's Hall, London. — Alle Rechte vorbehalten.

Eigenthum der Verleger.

J. SCHUBERTH & CO., LEIPZIG.